

Kronprinzenstraße 37
45128 Essen

Pressesprecher:
Markus Rüdel
Telefon 0201/178-1160
Telefax 0201/178-1105
Internet <http://www.ruhrverband.de>
Mail: mrl@ruhrverband.de

18. Juli 2017

Ruhrverbands-Talsperren bieten unbeschwertes Freizeitvergnügen Badegewässer im Ruhreinzugsgebiet durchweg mit „ausgezeichnet“ bewertet

Der Mai hat mit einigen heißen Tagen verheißungsvoll begonnen – der Sommer knüpft nahtlos daran an. Bei einem solchen Wetter werden die Talsperren des Ruhrverbands besonders gerne besucht. Sie bieten in jeglicher Hinsicht ein unbeschwertes Freizeitvergnügen. Eine „ausgezeichnete“ Badewasserqualität bescheinigt das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz den Badestellen des Ruhrverbands. Und Abkühlung tut gut – was liegt da näher, als ein Sprung ins kühle Nass? Eine Übersicht über die nach EG-Badegewässerrichtlinie ausgewiesenen Badestellen in NRW bietet das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen (LANUV) in einer Übersicht inklusive interaktiver Karte unter <http://www.badegewaesser.nrw.de>

Wer wissen möchte, an welchen Talsperren und Badestellen das Baden möglich ist, kann sich auf der Homepage des Ruhrverbands unter www.ruhrverband.de/sport-freizeit/baden orientieren. Auch entsprechende Beschilderungen an den Seen und die jeweiligen Touristik GmbHs geben Auskunft. Außerhalb der ausgewiesenen Bereiche darf nicht geschwommen werden.

Ein attraktives Naherholungsziel sind die Ruhrverbands-Seen für Wanderer, Radfahrer, Angler, Taucher, Ruderer, Paddler sowie Surfer und Segler. Wichtig ist auch hier die Einhaltung der Spielregeln, denn die Seen müssen vielfältige Aufgaben im Bereich der Wasserversorgung, des Hochwasserschutzes, der Erzeugung regenerativer Energie und des Naturschutzes erfüllen.

Beim Rudern, Paddeln, Tauchen, Surfen, Segeln und Baden ist neben den öffentlich-rechtlichen Bestimmungen die Freizeitordnung des Ruhrverbands für die Talsperren zu beachten, die auf der Internetseite abrufbar ist. Auch Schilder rund um die Talsperren informieren über die geltenden Regeln.

- Angelerlaubnisscheine sind als Tages-, Zweitages-, Wochen- oder Jahresscheine bei den Tourismusbüros im Verbandsgebiet, in Angelgeschäften sowie an ausgewählten Kiosken und Tankstellen rund um die Talsperren erhältlich. Die Adressen der Verkaufsstellen und umfangreiche Angeltipps gibt es unter <http://www.ruhrverband.de/sport-freizeit/angeln>.
- Besondere Vorsicht ist in den Wäldern rund um die Talsperren geboten: Gerade im Sommer besteht extreme Waldbrandgefahr. Es ist verboten, dort zu grillen, Lagerfeuer anzuzünden oder die Wälder durch brennende Gegenstände zu gefährden. Der Wald reguliert den Wasserhaushalt auf natürliche Weise und nützt der Wasserqualität in den Talsperren.
- Alle Besucher der Talsperren sollten so rücksichtsvoll sein, alles, was sie zu ihrem Ausflug mitgebracht haben, nachher auch wieder mitzunehmen. Herumliegender Müll verschandelt nicht nur das Landschaftsbild, sondern verschmutzt auch die Gewässer.

Bildunterschrift (bei Verwendung Quellenvermerk "Foto: Ruhrverband" angeben):

Unbeschwerten Freizeitspaß kann man an den Talsperren des Ruhrverbands erleben, vorausgesetzt, man beachtet einige Regeln.